

Ortsblatt-Leipzig

04/2021



erapress-medien-agentur

Connewitz • Südvorstadt



Hörspielsommer am Richard-Wagner-Hain. Mehr erfahren Sie darüber auf Seite 11.

Foto: Hörspielsommer e. V. Tino Pfundt

Anzeigen



PHYSIOTHERAPIE Tina Dorn

am Connewitzer Kreuz
Karl-Liebknecht-Straße 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341 / 30 32 332

Fax: 0341 / 30 32 333

www.physiotherapiedorn.de

Öffnungszeiten

Mo - Do 8 - 19 Uhr · Fr 8 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

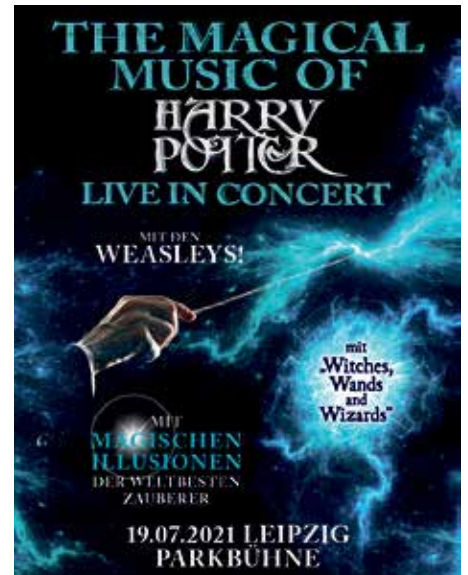


Große Auswahl an Sommer-
blumen sowie Beet- und Balkon-
pflanzen aus einheimischer
Produktion.



Haedi-Flor
Meisterbetrieb seit 1903

Johannes-R.Becher-Str. 12
04279 Leipzig
Tel.: 0341-330 44 11
www.haedi-flor.de



Uhren  Schmuck *Kirschmann*

*Das feine Geschenk
Wir beraten Sie gern.*

Mo., Mi., Do. 10–18 Uhr,
Di. Werkstatttag, Fr. 9–16 Uhr
Karl-Liebknecht-Str. 135
Telefon 3 01 55 00



Sanitär
Klempnerei
Gasheizung
SHK-Meisterbetrieb



Jens Mitschack
Klempner- und Installateurmeister

Simildenstraße 7
04277 Leipzig

 **(0341) 3 01 22 71**

Ihr Spezialist für unsichtbare
IM OHR HÖRGERÄTE



jetzt
kostenlos
probetragen



 **0341 989953 00**

HÖRAKUSTIK
aus Meisterhand



Karl-Liebknecht-Str. 131
04275 Leipzig
Südvorstadt

info@klarton-leipzig.de

KLARTON
LEIPZIG



Hörakustikmeisterin
Sarah Hartung

Inhaber
Thomas Weiß

Projekt Gleisdreieck

Große Pläne für ein „Grünes Kreativkraftwerk“

Corona ist nicht die einzige Krise. Auch nicht die Klimakrise. Das Großprojekt „Leipzig 416“ hat unter anderem den ältesten Studentenklub Leipzigs, den 1970 gegründeten TV-Club, in Schutt und Asche gelegt. Trotz anders lautender Versprechungen.

Einem der bekanntesten deutschen Techno-Clubs, die Distillery, droht durch die Buwog im Stadtgebiet Bayerischer Bahnhof ein gleiches Schicksal. Galgenfrist bis April 2022, es sei denn, der Stadtrat stimmt dem Antrag der Grünen zu, der „Tille“ am jetzigen Standort in der Kurt-Eisner-Straße mehr Zeit zu geben

Als Antwort auf die Verdrängung initiierten beide Clubs die Gründung der Leipziger Club- und Kulturstiftung. Das war im Sommer 2019. Anfang des gleichen Jahres endete unabhängig davon die Besetzung des „Black Triangle“ im Gleisdreieck an der Arno-Nitzsche-Straße. Soweit die Vorrede. Denn im vergangenen Jahr hat die Club- und Kulturstiftung das alte Eisenbahnkraftwerk Leipzig-Connewitz von der Deutschen Bahn erworben und dauerhaft dem spekulativen Immobilienmarkt entzogen, erläutert Pressesprecherin Anne Petzold. Von 1905 bis 1979 sei in dem charmant-imposanten Industriegemäuer Braunkohle verfeuert worden. Danach diente es als Instandhaltungswerk für Loks. Aber vor der Besetzung hatte es



Das imposante Industriegemäuer bietet viel Platz für kreative Ideen. Aktive sind am „Gleisdreieck“ herzlich willkommen.



schon seit 1994 leer gestanden, so Petzold. Nun ist der Dornröschenschlaf beendet und auch die Vorplanung abgeschlossen: In den beiden herrlichen Hallen im Gleisdreieck sollen nicht einfach nur Distillery und TV-Club ein neues



Domizil erhalten. Eine Halle soll zweigeteilt werden und drei Etagen samt Atrium erhalten für Proberäume und Probestadien. Es soll ein deutschlandweit fast einmaliger Music-Hub entstehen, der die gesamte Wertschöpfungskette der

Kultur abdeckt, also auch Ton- und Fotostudios sowie Büros, insgesamt 6000 Quadratmeter vermietbare Fläche.

Im Kohlespeicher sollen Ateliers und Stipendiatenunterkünfte eingerichtet werden. Und sich die zweite Halle mit ihrer kleinen Empore und den hoch aufragenden Fenstern als Konzerthalle vorzustellen, erfordert wenig Phantasie. Aber die großen Pläne für das Baudenkmal erfordern auch viel Geld. Um das Areal anwohnerfreundlich und vorschriftsmäßig zu erschließen, muss die Anfahrt verbreitert und müssten drei Gärten verlegt werden. Zusätzlich wäre ein eigener neuer S-Bahn-Halt optimal.

Finanzierung, Fördermittelbewerbung, Bauleitplanverfahren heißen also die nächsten Herausforderungen. „Wir würden gern Mittel aus dem Braunkohleausstiegsfond erhalten“, berichtet Petzold. Auch ein Dialog mit den Anwohnern sei erforderlich, womöglich auch ein Rechtsgutachten über das Gewerbegebiet.

Um noch mehr Akteure, Unterstützer und Interessenten in den Beteiligungsprozess einzubinden, findet jeden letzten Sonntag des Monats ein Bausonntag statt. Ende Mai fanden sich 160 tatkräftige und neugierige Teilnehmer am Gleisdreieck ein.

Text | Fotos: Frank Willberg

 www.gleisdreieck-leipzig.de

Anzeigen

Werkstatt des Vertrauens

**AUTOHAUS
MÜHL**

Autohaus Mühl GmbH

Wolfgang-Heinze-Straße 52 · 04277 Leipzig

☎ 0341 3013006 · Fax 0341/3013082

www.autohausmuehl.de · info@autohausmuehl.de

*Ihr kompetenter Partner
im Leipziger Süden
seit 1963!*



**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Werbung vor Ort – in Ihrem Ortsblatt!
www.ortsblatt-leipzig.de

Teil 3: Der Facharzttermin

PR

Ortsblatt-Leipzig im Gespräch mit Hörakustikmeisterin Sarah Hartung (Foto), Inhaberin der Firma KLARTON Leipzig GmbH. Im dritten Teil unseres Gesundheits-Ratgebers erfahren Sie, wann ein Besuch beim Hals-Nasen-Ohrenarzt empfehlenswert ist.



Eine medizinische Untersuchung Ihrer Ohren ist unumgänglich und auch erst der Arzt entscheidet, ob Sie ein Hörgerät benötigen oder nicht. Hierfür gibt es genaue Richtlinien im Medizinproduktegesetz.

An diese halten sich der Facharzt (HNO), Hörakustiker und Ihre Krankenkasse/ Krankenversicherung.

Wenn Sie den Verdacht auf einen Hörverlust haben, oder ein Akustiker bereits einen Hörverlust festgestellt hat, sollten Sie einen Facharzt aufsuchen. In diesem Fall ist das der Hals-Nasen-Ohrenarzt.

Frau Dr. Kothe, Fachärztin HNO in Connewitz: „Bei auftreten der Hörminderung sollte man sich möglichst frühzeitig für ein Hörgerät entscheiden.“

Nachausführlicher Anamnese und Diagnostik durch Ihren HNO-Arzt erhalten Sie gegebenenfalls eine Hörgeräteverordnung. Diese funktioniert wie ein Rezept und beinhaltet wichtige Informationen für Ihren Hörakustiker.



Zum Beispiel, ob Sie ein oder zwei Hörgeräte benötigen, welche Schwerhörigkeit vorliegt (Mittelohr/Innenohr) oder ob ein Tinnitus (Ohrgeräusch) mitbehandelt werden muss. Ihr Hörakustiker sieht Ihre Hörkurve abgebildet (ab welcher Lautstärke Töne wahrgenommen werden) und die Sprachverständnismessung.

Diese medizinischen Daten helfen dem Akustiker, die bestmögliche Hörgerätenpassung zu gewährleisten.

Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen anhand dieses Rezeptes ca. 1500 Euro (variiert je nach Krankenkasse) für Ihre Hörgeräte inklusive 6-jähriger Betreuung durch Ihren Akustiker.

Bei einer privaten Versicherung kommt es

auf Ihren individuellen Tarif an. Des Weiteren erhalten Sie von Ihrem Ohrenarzt zwei Fragebögen (APHAB genannt). Der erste Fragebogen wird vor der Hörgeräteversorgung ausgefüllt. Der zweiten Fragebogen wird ausgefüllt, wenn die Hörgeräte eine Zeit lang getragen wurden. Somit kann der Arzt anhand Ihrer Angaben feststellen, welche Hörverbesserung mit den Hörgeräten erreicht werden konnte. Diese Fragebögen geben Sie beim nächsten HNO-Termin ab und tragen somit einen wichtigen Teil zur Qualitätssicherung der Hörgeräteanpassungen bei.

In dieser Zusammenarbeit erreicht man, im Regelfall, die bestmögliche Einstellung Ihrer Hörgeräte.

i Klarton Leipzig Hörgeräte
Karl-Liebknecht-Str. 131
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 989953300
www.klarton-leipzig.de

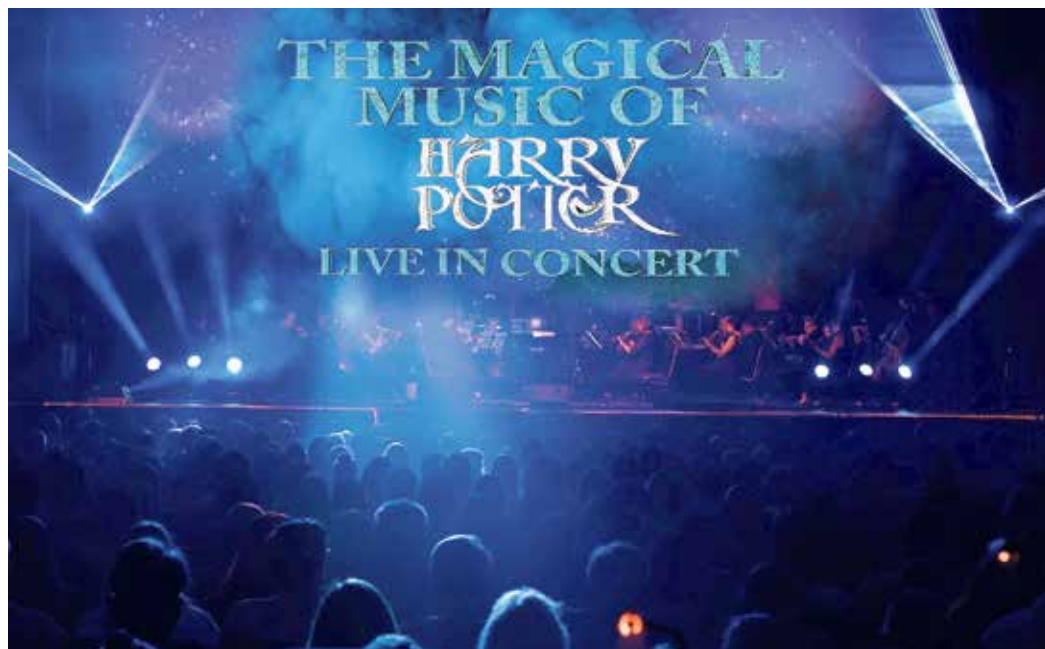
Das magische Filmmusik-Erlebnis auf der Parkbühne – lassen Sie sich verzaubern!

PR

Montag, 19. Juli, Parkbühne:
Das musikalisch Beste aus allen Harry Potter Filmen mit dem London Symphonic & Philharmonic Film-Orchester und Chor.

Die Harry Potter Filme sind die erfolgreichsten Filme der Kinogeschichte, nun kommt die oscar-nominierte Filmmusik in einem einmaligen Konzertabend mit den Weasleys erstmals nach Leipzig! Original-Darsteller, Starsolisten, das London Symphonic & Philharmonic Film-Orchester mit Chor sowie einem weltbekannten Magier werden die musikalische Welt von Harry Potter am 19. Juli 2021 auf der Parkbühne im Clara-Zetkin-Park zum Leben erwecken. Die Besucher dürfen sich auf die musikalisch populärsten Höhepunkte des Harry Potter Universums freuen.

Das Programm umfasst die Film-Soundtracks des vierfachen Oscarpreisträgers John Williams, Patrick Doyle, Nicolas Hooper und



des weiteren Oscarpreisträgers Alexander Desplat.

Präsentiert werden alle musikalischen Werke vom Londoner Symphonic & Philharmonic Film-Or-

chestra in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Philharmonischen Symphonieorchester der Republik Weißrussland, welches 1927 als eine der ältesten Institutionen der Sowjetunion gegründet wurde. Dieser Klangkörper begeistert mit „seiner entfesselten Lust zu musizieren“ Zuhörer in ganz Europa. Das Symphonieor-

chester gehört seit jeher zu den führenden Orchestern auf dem Gebiet der früheren Sowjetunion. Die Veranstaltung findet unter Beachtung aller staatlicher Vorgaben statt, den Besuchern wird vor Ort ein Antigenschnelltest angeboten.

i Karten gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und auf www.eventim.de.



Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Marktplatzanzeigen im Internet selbst aufgeben:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss:

8. Juli 2021

Stellenmarkt

Zuverlässige Reinigungskraft von Privat nach Schönefeld gesucht, 6 Std./Woche auf Mini-job/ Haushaltsscheck Basis (10,- Euro netto), längerfristiges Arbeitsverhältnis erwünscht. Telefon: 0170 9637238

Zuverlässige Austräger für unser Zustellteam der Ortsblätter in Ihrem Stadtteil gesucht:

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

Herr Töpfer, Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • sven.toepfer@t-online.de

Dienstleistungen

Blitzentrümpelung/Renovierung/Notdienst-Alles aus 1 Hand – Allrounder übern. Haushaltsaufg., Sperrmüllentsorg., a.Garten/Keller/Garage, a. kl. Dinge & sehr Eilig, Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb.+Reparaturen, Hecke, Bäume, Rasen, Laub, Gruenschnittabholz, 0341/22750295

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Unterstützung bei einem Pflegegrad: Sie haben einen Pflegegrad und brauchen Hilfe im Alltag? Wir vermitteln Ihnen eine engagierte Person als Nachbarschaftshelfer/in. Sie möchten wissen, was Sie mit dem monatlichen Entlastungsbetrag von 125,- finanzieren können? Sie möchten für eine Person Helfer/in werden? Wir beraten Sie gern ausführlich und kostenfrei: || „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im PflegeNetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Weitere Informationen siehe auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Musikunterricht

proAkteur.de – Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Gitarre/Keyboard, musikunterricht-franke.de, 03414134366

Unterricht

Karate und Selbstverteidigung in Mölkau ab 6 Jahre. 2 Stunden kostenloses Probetraining. Danach 17,- Euro pro Monat info: 0176 53267097

Haus & Garten

Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilklettertechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Heckenpflege, Mahd, Stubbenfräsen, Schnittgutents. ! Kostenfreie Besichtigung/Angebotserstellung ! Telefon: 01578 / 0655746, Email: info@pro-altura.de, Fa. Pro Altura, 04229 Leipzig, Inh. H. Proft

Urlaub

Weihnachts-u. Erholungsort Himmelpfort, kleines Ferienhaus Ortsrandlage kompl. eingerichtet, überd. Terrasse, 200 m zum Badestrand/ See/ Waldnähe ab sofort und Anfang Juli, September noch freie Termine zu vermieten. Tel. 03308941174

Verschenke

Funktionstüchtigen silbernen Philips-Röhrenfernseher (Modell 29PT8521/21, Diagonale 74cm, 100Hz) samt Satellitenreceiver bei Selbstabholung in Leipzig-Ost. Infos unter 0176 970 63 53 3.

Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Kleinanzeige

selbst aufgeben:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

Auftrag eingeben, Rechnung ausdrucken und bezahlen

(enthält MwSt, Finanzamt tauglich).

Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern auf der Marktplatz-Seite, und sie steht zudem kostenfrei im Internet!

www.ortsblatt-leipzig.de

HAUS für SENIOREN am VÖLKERSCHLACHTDENKMAL



Tagespflege

gemeinsame Zeit verbringen bei netten Gesprächen, kreativem Gestalten, fröhlichem Singen und kleinen Ausflügen.

Ambulante Pflege

wir pflegen und betreuen Sie auch zu Hause. Wir beraten Sie gern bei einem persönlichen Termin.

Manuela Herold
- Alle Kassen -



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Pflegefachkraft** und eine **pflegerische Hilfskraft** zur Versorgung unserer ambulanten Patienten.

Voll- u. Teilzeit ist möglich. Führerschein ist erforderlich. Bewerbung bitte an info@herold-pflege.de. Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 0341 / 39 14 511 • Funk 01578 / 39 14 513
Tagespflege & Ambulante Pflege • Leipzig • Schönbachstraße 1

1. Juli bis 31. August: Feinkost-Sommertheater

Die täglich frische Freilichttheater-Kost mit siebzehn verschiedenen Theaterstücken/Konzerten in zwei Monaten! Gespielt wird auf dem überdachten Hof. Das „Knalltheater“ und das „THEATER light“ präsentieren mit ihren Gästen auch in diesem Jahr ein kunterbuntes Theaterprogramm.

Seit 2010 besticht Leipzigs vielfältigstes Sommertheater-Festival mit einer einzigartigen Atmosphäre, frecher Szenekultur in hoher Qualität und unter einem vor Regen und Hitze schützenden Dach. Besonderen Wert gelegt wird auf die Familienfreundlichkeit der Stücke. Sie beginnen bereits um 19 Uhr und dauern nie länger als

75 Minuten. Mit dem zeitlich sich unmittelbar nach der Aufführung anschließenden „Sommerkino auf der Feinkost“, den abwechslungsreichen Ladengeschäften und dem „Biergarten unter der denkmalgeschützten Löffelfamilie“ lädt das historische Feinkostgelände an der lebendigsten Szenemeile Leipzigs zum dauerhaften Verweilen ein.

Sommertheater

01. Juli bis 31. August 2021, täglich um jeweils 19 Uhr, an ausgewählten Sonntagen zusätzlich Kinder Vorstellungen jeweils um 11 Uhr.

i Feinkostgelände
Karl-Liebknecht-Straße 36
www.feinkost-sommertheater.de



• Karten an der Abendkasse zu 12 oder 8 EUR (ohne Reservierung, da immer genug Plätze vorhanden)
• Karten im Vorverkauf direkt am Spielort auf dem Hof der Feinkost im Kinderbuchladen „Serifee“

• Karten im Vorverkauf zu 12 oder 8 EUR über CULTON Tickets in den bekannten Vorverkaufsstellen

Alle Spieltermine unter:

i www.feinkostgenossenschaft.de/sommertheater

Ab 22. Juli: UT Connewitz und Werk 2 präsentieren: Sommerbühne am Panometer

Um viele Musikspielstätten war es lange ruhig, auch wenn es den totalen Stillstand in keinem der Häuser wirklich gab. Es wurde saniert, Streams produziert, Programme umgebucht, Ideen gesponnen und sich solidarisch durch diese herausfordernde Zeit geholfen. Dass eine Krise wie die Corona-Pandemie nicht nur negativ wirkt, zeigt sich nun in der Kooperation zweier Connewitzer Konzerthäuser.

Nachdem sich die Teams des UT Connewitz und WERK 2 bei der Durchführung des OUTSIDE 2020 besser kennen lernten und die Energie aus dieser gemeinsamen Arbeit die Wintermonate überdauert hat, wurde mitten im zweiten Lockdown die Idee einer zukünftigen Zusammenarbeit geboren.

Beiden Häusern fehlt bekanntermaßen ein Außenbereich, der

Platz für die Umsetzung kultureller Veranstaltungen bietet. Warum also nicht gemeinsam auf die Suche nach einem geeigneten Ort gehen, die Kräfte und Ressourcen bündeln, um nach 15 Monaten Ausnahmezustand miteinander ein buntes Sommerprogramm auf die Bühne zu bringen?

Mit der Arena am Panometer Leipzig wurde eine tolle Location und ein offener Partner gefunden, es wurden Bands und Acts verschiedenster Genres gebucht, spannende Filmprojekte ausgesucht und nun laufen die letzten Vorbereitungen, um ab dem 22. Juli drei Wochen lang Open Air Kultur für die Leipziger anzubieten.

i www.werk-2.de
www.utconnewitz.de
www.panometer.de
Tickets:www.tixforgigs.de

„Carolas Garten“ geht in die Verlängerung



In Connewitz darf wieder das 360°-Panorama „Carolas Garten“ in der Richard-Lehmann-Straße 114 besichtigt werden. Vorerst ist das Panometer freitags, an Wochenenden und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Yadegar Asisis aktuelles Panoramabild „Ca-

rolas Garten – eine Rückkehr ins Pardies“ geht wegen der langen Corona-Schließung in die Verlängerung, bis ins Jahr 2022 hinein. In der dazugehörigen Ausstellung sind überdimensionale Insekten wie Fliege, Ameise und Maikäfer zu sehen.
Text | Foto: anne

TITANIC – Open Air Theaterspektakel an der Alten Messe

Samstag, 24. Juli, 21 Uhr:
Alte Messe, Stadtbalkon (Treppenanlage zum Völkerschlachtdenkmal)

TITANIC – Open Air Theaterspektakel

Die Inszenierung TITANIC erzählt über einen bedeutenden Mythos des 20. Jahrhunderts: die Geschichte vom Fortschritts- und Technikglauben einerseits und einer dekadenten Gesellschaft

andererseits. Noch heute ist der Luxusliner „Titanic“ ein Symbol für Herausforderung und Grenzen des Fortschritts, von Theater Titanick transformiert in ein apokalyptisches Theaterinferno.

Corona bedingt musste 2020 das 30. Jubiläum ausfallen, daher feiert die Theatergruppe mit der Aufführung seines Klassikers das Jahr 30+1 ihres Bestehen!

Die Inszenierung TITANIC war das

erste Stück und der erste große Erfolg von Theater Titanick. Es wurde gleichzeitig zum Namensgeber für der Gruppe, die sich 1990 als Kooperationsprojekt von Künstlern aus Leipzig und Münster gründete. Das Stück steht für die spezielle Theaterform und den ungewöhnlichen Stil, den die Truppe verkörpert: spektakuläres Open Air Theater. Mittlerweile ist Theater Titanick das größte Open Air The-

ater in Deutschland mit einzigartigen Inszenierungen und Gastspielen und Einladungen in alle Welt. Die Inszenierungen faszinieren durch die Bilder und Stimmungen, die durch überdimensionale Bühnenbilder, groteske Charaktere in expressiven Kostümen sowie spektakuläre Effekte und eigens komponierte Musik entstehen.

i <https://www.titanick.de/>

Team-Bildung in der Natur

Es ist Frühsommer: Flora und Fauna wachsen und gedeihen üppig. Mit sommerlichen Blumen, Farben, Düften, bunten Schmetterlingen und Vogelkonzert bietet der Botanische Lehrgarten des Schulbiologiezentrums beste Möglichkeiten für eine aktive, naturnahe und nachhaltige Teambuildingmaßnahme im Freien. Nach einem langen Winter und viel Zeit im Home-Office können die Teams hier an der frischen Luft in der Natur gemeinsam aktive Zeit verbringen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Botanischen Lehrgartens vermitteln in einem kurzweiligen Gruppenworkshop Kenntnisse über den 129 Jahre alten Garten mit Kräuter- und Bauerngarten, vielen besonderen und betagten Bäumen und exotischen Pflanzen in den Gewächshäusern. Die Teilnehmer lernen ganz praktisch etliche teilweise als gefährdet eingestufte seltene Pflanzen und Gräser kennen. Im Nebeneffekt helfen sie der Pflanzenwelt im Kampf um Licht und Nährstoffe, indem sie beherzt Platz schaffen und das eine Kraut vom anderen trennen. Zum Abschluss kann gegrillt und gemütlich beisammen gesessen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulbiologiezentrums freuen sich auf interessierte Teams.

Kontakt: Axel Rehm
Telefon: 0341 30378370
schulbiologiezentrum@leipzig.de
www.schulbiologiezentrum.leipzig.de

Der Botanische Lehrgarten befindet sich am Schleußiger Weg 1, direkt an der Haltestelle „Rennbahn“ der LVB-Bus-Linien 60 und 74. Fahrradständer sind vorhanden.

Gesucht wird Siggie – wer hat ihn gesehen?

Studentin vermisst treues Kuscheltier

„Es gibt Dinge, die kann man ersetzen. Und es gibt Dinge, die kann man durch kein Geld der Welt ersetzen. Weil sie einen persönlichen Wert haben, weil man sie seit seiner Kindheit hat und weil man sie liebt“, so heißt es in einer Mail von Rickie Lynne Giesel an das Ortsblatt Leipzig. Darin schildert die Studentin, dass ihr und einer Mitbewohnerin am Freitag, dem 4. Juni, gegen 16 Uhr, zwei Taschen aus dem Auto gestohlen wurden. Sie hatten nur kurz an der Klingenstraße / Ecke Naumburger Straße geparkt. Alles weg: Schlüssel, Kopfhörer, Powerbank, Ladekabel, eine analoge Kamera ihres Großvaters, eine Voigtländer Vito B aus dem Jahr 1954. Doch das Schmerzhafte war der Verlust ihres Kuscheltieres, das in einem bunten Beutel auf der Rückbank saß. Seit der dritten Klasse war Ratte Siggie ihr ständiger Begleiter – beim Auslandsjahr in Argentinien, auf meinem Road-Trip durch Osteuropa, er ist mit ihr durch Spanien und Portugal getrampt ...

Am 08. Juni erhielt sie plötzlich einen Anruf von den Johannitern in den Gohlis Arkaden. Jemand hatte ihren Rucksack in einer „zu verschenken Kiste“ in der Klingenstraße/Markranstädter Straße gefunden. Dankenswerterweise hatte die Finderin alles wieder eingepackt, bis auf die Kamera und den Brustbeutel der Mitbewohnerin – das wohl einzig Brauchbare für die Diebe.

Und Siggie? Der lag auch in der Kiste, erinnert sich die Finderin, aber sie wusste ja nicht, dass er ebenfalls gestohlen wurde. Also nochmals



Siggie in der Sillschlucht bei Innsbruck, 2020.

nachgeschaut, aber inzwischen war Siggie auch aus der Verschenke-Kiste verschwunden. Deshalb hing Rickie Lynne Giesel gemeinsam mit ihren Freundinnen rund 170 Zettel in Plagwitz auf, immer in der Hoffnung, dass Siggie inzwischen von einem Kind oder seinen Eltern mitgenommen wurde und nach einer Stunde in der Waschmaschine nun wieder in irgendeinem Kinderzimmer zu finden ist. „Aber“, so schreibt sie, „die Ratte bedeutet mir die Welt. Ich hoffe so sehr, dass die richtige Person diese Zeilen liest und mich anruft. Bitte helft mir suchen!“

Rickie Lynne Giesel, Tel.: 0157 | 34191328

Kuriose Ergänzung:

Unter den gestohlenen Sachen war kein Portemonnaie, nichts, aus dem man hätte erschließen können, wem die Sachen gehören. Lediglich ein namentlich bekundeter Negativbescheid aus dem Corona-Testzentrum trug letztendlich zur „Spurensuche“ bei. Sie sehen, der Test hat gleich mehrfach Wirkung gezeigt! Vielleicht findet sich nun auch Siggie wieder ein!

Anzeigen



**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

Rufbereitschaft Tag & Nacht

☎ 034291/32103 Leipziger Straße 38 04451 Borsdorf	☎ 034298/68376 Markt 1 04425 Taucha	☎ 034297/40399 Auguste-Schulze-Straße 2a 04288 Leipzig
---	---	--

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



www.bestattungshaus-klaus.de

**„Vergiss mein nicht“ –
die Sprache
der Blume tröstet.**



**Klaus
BESTATTUNGSHAUS**

Zschochersche Straße 89 • 04229 Leipzig

T 0341 - 350 13 22

**BESTATTUNGSHAUS
FRANZKOWIAK**
Fachgeprüfter Bestatter . Bestattungsvorsorge



**Am Südfriedhof
Prager Straße 210
04299 Leipzig**

Tag und Nacht 0341 / 2305822
www.bestattungshaus-franzkowiak.de

Tipps für Senioren



**Seniorenbüro Süd mit
Seniorenbegegnungsstätte**
Prinz-Eugen-Straße 1
Telefon: 0341 | 3913971
Mail: seniorenbuero.sued@volkssolidaritaet-leipzig.de
www.volkssolidaritaet-leipzig.de/seniorenangebote

Sozialberatung:

Mo und Do, 11-13 Uhr. Bitte um vorherige Anmeldung.
Achtung: Die Öffnungszeiten wurde leicht angepasst!

Öffnungszeiten:

Mo: 10-15.30 Uhr, Di: 10-17 Uhr, Mi: 10-16.30 Uhr, Do: 10 bis 16 Uhr, Fr: geschlossen

Veranstaltungen:

Mo 21. Juni, 13 Uhr:
Zeit für Begegnung

Di 22. Juni, 10 und 11.30 Uhr:
Hand-Finger-Gymnastik mit Gedächtnistraining

Mi 23. Juni, 13 Uhr:
Zeit für Begegnung

Mo 28. Juni, 13 Uhr:
Zeit für Begegnung

Di 29. Juni, 10 und 11.30 Uhr:
Hand-Finger-Gymnastik mit Gedächtnistraining

Di 29. Juni, 14 Uhr:
Kreatives Basteln

Mi 30. Juni, 13 Uhr:
Zeit für Begegnung

Di 06. Juli, 10 und 11.30 Uhr:
Hand-Finger-Gymnastik mit Gedächtnistraining

Mi 07. und 14. Juli, 14 Uhr:
Kreatives Basteln

Di 13. Juli, 10 und 11.30 Uhr:
Hand-Finger-Gymnastik mit Gedächtnistraining



Bitte melden Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung im Seniorenbüro an. Das komplette Programm unter: www.volkssolidaritaet-leipzig.de/seniorenangebote/senioren-begegnungsstaette/

Ab jetzt heißt es: Freitags wird geduscht!

PR

„Freitags wird gebadet.“ Elisabeth B. erinnert sich mit etwas Wehmut an das fröhliche Familienritual. Aber die Kinder sind längst aus dem Haus und auch das Baden macht keine echte Freude mehr. Der Wanneneinstieg ist zu hoch, da kommt Unsicherheit auf. Aber deswegen die geliebten vier Wände verlassen. Was also tun?

Ortsblatt fragte Christian Gallasch, schließlich heißt seine Firma altersgerecht.eu. Was wäre denn aus ihrer Sicht altersgerecht?

„Auf jeden Fall eine barrierefreie Dusche, die mehr Sicherheit bietet.“

Rechnet sich denn so ein teurer Einbau im Alter noch?

„Und ob. Wer beispielsweise eine Pflegestufe hat, profitiert auf jeden Fall von einer Badsanierung. Die kann nämlich bei einem Pflegegrad sogar bis zu 4000 Euro gefördert werden. Nicht zu unterschätzen sind auch die Wasserkosten, die beim Duschen wesentlich geringer sind. Während für ein Vollbad rund 150 Liter Wasser benötigt werden, verbraucht man für eine sparsame Fünf-Minuten-Dusche maximal 50 Liter. Und es erhöht ohne Zweifel die Lebensqualität.“

Aber die vielen Anträge, die ganze Lauferei?

„Eine seriöse Handwerksfirma übernimmt das selbstverständlich. Wir haben uns beispielsweise seit Jahren darauf spezialisiert, älteren Menschen mehr Lebensfreiheit im Alltag zu verschaffen. Dazu gehört auch, dass wir uns vor Ort alles anschauen, Vorschläge unterbreiten und uns selbstverständlich auch darum kümmern, ob das Projekt gefördert wird. Alles aus einer Hand – von der Besichtigung über Klempner- und Sanitärarbeiten bis hin zur Beantragung von Fördermitteln – das ist unsere Devise. In Lehrgängen und Schulungen machen wir uns schlau über aktuelle Fördermaßnahmen und über neue Materialien, die sich besonders gut eignen.“

Hört sich gut an. Aber was tun, wenn mir ein „Schnäppchen“ über den Weg läuft?

„Dann empfehle ich, es gründlich zu prüfen. Auf Haustürgeschäfte und unseriöse Angebote sollte man verzichten. Das spart Ärger und am Ende auch Geld. Gute Handwerksarbeit hat seinen Preis, dafür bekommt



Zu hoch, der Einstieg in die Badewanne? An die Arbeit!

der Kunde aber auch TÜV-geprüfte Qualität und eine Handwerksfirma, die auch nach dem Einbau vor Ort ein kompetenter Ansprechpartner bleibt. Ein Anruf genügt!



Und nach dem Umbau – bequem und sicher, die neue Dusche.



Tel. 0163 | 5000 480
Altersgerecht.eu

Ansprechpartner: Christian Gallasch
Bernhardstraße 30, 04315 Leipzig
E-Mail: gallasch@altersgerecht.eu

Anzeigen

DUSCHEN statt BADEN

Barrierefreier Badumbau für 0,00 Euro*

* bei vorhandenem Pflegegrad

Das können Sie erwarten ...

- Wir arbeiten schnell und zuverlässig.
- Alles aus einer Hand.
- Kostenlose Beratung - schon am Telefon.
- Unsere Produkte sind sicherheitsgeprüft.
- Bis zu 4.000,- EUR Kostenübernahme von der Krankenkasse

Rufen Sie gleich an

☎ (+49 | 0) 163 - 5000 480

Die telefonische Beratung ist kostenlos und unverbindlich!

Goldankauf

Gold- und Silberbarren

Altschmuck (Ringe, Ketten, etc.)

Altsilber (Besteck, etc.)

Münzen

Zähne

und vieles mehr!

kostenlose Bewertung | fair und seriös | sofort Bargeld

Am Pfefferbrückchen 1, 04159 Leipzig - Möckern
(Gegenüber Kaufland - 50 m von Tramhaltestelle „Am Viadukt“)
Telefon: 0341 - 24 88 36 95

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vorgestellt: Leipziger Spaziergänge durch Connewitz

Ortsblatt verlost drei Stadtteolführer

Kaum ein Leipziger Stadtteil schafft es öfter in die überregionale Presse als Connewitz. Dabei spiegelt die Berichterstattung über die „links-autonome Szene“ nur eine von vielen Facetten dieses südlich des Zentrums gelegenen Stadtteils wider, der ganz wesentlich geprägt ist durch die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK), aber auch durch prachtvolle Villen, bedeutende Wohnsiedlungen und eindrucksvolle Kirchen-, Krankenhaus- und Schulbauten. Markierte das „Connewitzer Kreuz“ in der Frühen Neuzeit die südliche Grenze des Leipziger Weichbildes, so ist Connewitz heute ein sehr urbaner, kulturell äußerst vitaler, gesellschaftlich bunter Stadtteil mit einer hohen Umwelt- und Wohnqualität.

Der Spaziergang führt zu Tagelöhnerhäusern des 18. Jahrhunderts ebenso wie zu ungewöhnlichen Plattenwohnbauten der späten DDR-Zeit, passiert legendäre Eckkneipen wie „Frau Krause“ oder Zentren der alternativen Kultur wie das Werk 2 und das Conne Island und macht mit Hauptwerken des Art déco wie St. Bonifatius und eindrucksvollen Villen der Gründerzeit und des Jugendstil entlang der Prinz-Eugen-Straße bekannt.

Der „Connewitzer“ ist übrigens der 6. Teil der erfolgreichen Stadtteolführer-Serie aus dem Lehmsiedt Verlag.

Die Serie ist beliebt, weil ...

- ... passend für jede Jacken- und Handtasche
- ... einfach und übersichtlich gegliedert
- ... ideal zum Mitnehmen und Verschenken
- ... Verzicht auf alles Überflüssige und Nutzlose
- ... darin keine Shoppingtipps enthalten sind
- ... großformatige Fotografien und ein exakter Stadtplan begeistern.

Zum Autor

Heinz Peter Brogiato (geb. 1958), Geograph, Leiter der Geographischen Zentralbibliothek und des Archivs für Geographie im Leibniz-Institut für Länderkunde e. V. in Leipzig

Ortsblatt verlost drei Exemplare:

Der Lehmsiedt Verlag, der bereits mehrere Stadtführer herausgegeben hat, stellt für die Ortsblatt-Leser drei Connewitzer Stadtführer zur Verfügung. Dafür möchten wir allerdings wissen, wie viele Stadtteolführer im Verlag bereits erschienen sind.

Wenn Sie es wissen, schreiben Sie bitte bis



30. Juni eine E-Mail an:
erapress@ortsblatt-leipzig.de
 oder eine Postkarte an:
 Brandvorwerkstraße 52-54 | 07275 Leipzig.

Kräuter-Rundgang im Stadtgarten Connewitz



Dienstag, 22. Juni, 16-17.30 Uhr:

Der Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e. V. lädt zu einem Kräuter-Rundgang in den Stadtgarten Connewitz. Die Teilnehmenden erfahren, welche essbaren Wildpflanzen zu dieser Jahreszeit den Speiseplan bereichern können.

Mittwoch, 23. Juni, 17-18 Uhr:

Der Ökolöwe bietet einen Rundgang im blühenden Stadtgarten Connewitz an. Seit 30 Jahren bewirtschaftet und pflegt der Leipziger Umweltschutzverein die 4.300 qm große grüne Oase ökologisch. Mit seiner naturnahen Gestaltung ist der Garten ein anschauliches Bei-

spiel für Gärtnern im Einklang mit der Natur. Viele verschiedene Habitate laden heimische Tiere ein. Es gibt eine Totholzhecke mit Käferweg, ein Sandarium für bodennistende Wildbienen, Trockenmauern, Eichenburgen und vieles mehr zu entdecken. Die Teilnehmenden bekommen Impulse und Ideen für die eigenen gärtnerischen Aktivitäten.



Der Verein bittet um eine Anmeldung: Telefon: 0341 | 3065 114 oder gruenestadt@oekoloewe.de. Der Stadtgarten befindet sich in der Kohrener/Burgstädter Straße, Eingang Kohrener Straße in 04277 Leipzig.

Neues im Wildpark entdecken

Nach sieben Monaten pandemiebedingter Schließung ist der Wildpark Leipzig wieder täglich von 9 bis 19 Uhr seine Tore. Täglich letzter Einlass ist 18 Uhr. Danach schließen Haupt- und Nebentore. Besucherinnen und Besucher werden gebeten bis spätestens 19 Uhr den inneren Gehegebereich über das Drehtor am Haupteingang zu verlassen.

Während der Öffnungszeiten empfängt auch das beliebte Teehaus wieder Gäste.

Freuen dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf neue Wildparkbewohner: Eine Gruppe von fünf Weißwedelhirschen lebt seit Dezember letzten Jahres im Wildpark. Die Tiere aus Tschechien ergänzen den vorhandenen Bestand und konnten bereits mit zwei, vor kurzem geborenen Kälbern für Nachwuchs sorgen. Finanziell unterstützt wurde die Anschaffung der Tiere maßgeblich durch den Verein der Freunde und Förderer des Wildparks Leipzig e.V. und Spenden.

Insgesamt hat der Wildpark viel Nachwuchs bekommen. Mit etwas Glück sind zahlreiche Muffellämmer, Hirschkälber, Rehkitze und Frischlinge zu beobachten.

Der Verein der Freunde und Förderer des Wildparks Leipzig e.V. bietet auch wieder Führungen an, welche über die Vereinshomepage gebucht werden können.



www.leipzig.de/wildpark
www.wildparkverein-leipzig.de

Vom Haben und Teilen – Wem gehört die Sammlung?

PR

Die Frage von Besitz und Eigentum ist in Bezug auf Kunst aus mehreren Gründen interessant – und kompliziert. Erwirbt man ein Kunstwerk, so darf man entscheiden, wo und wie es präsentiert wird und wer es sehen darf. Die Idee, aus der es hervorgegangen ist, gehört weiterhin und unverändert der Person, die sie künstlerisch ausformuliert hat; sie ist in sich und in ihrer Form geschützt. Dass künstlerische Arbeit im Austausch mit anderen entsteht und maßgeblich dadurch geprägt ist, wer über welches Wissen und welche materiellen Ressourcen verfügt, bleibt dabei außer Acht. Urheberschaft und Eigentum haben also auch mit Abgrenzung zu tun, die mitunter den sozialen, kulturellen und ökonomischen Zusammenhang ausblendet, in dem die Arbeiten entstehen. Was aber passiert, wenn Kunstwerke in den Besitz von Museen gelangen? Wie verändert das



Ausstellungsansicht, Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, Fotografin Alexandra Ivanciu

ihre Bedeutung und ihren (Markt) Wert? Wem gehören die Bestände einer öffentlichen Sammlung? Diese Fragen und der kritische Umgang mit Eigentum prägen die Diskussionen über die Aufgaben und Verantwortung von Museen heute. Sie verdeutlichen, dass das Recht, zu bestimmen, was

wem unter welchen Bedingungen gezeigt wird, sich über die Bedürfnisse und Interessen vieler hinwegsetzt und eine Reihe von Ausschlüssen erzeugt. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die diesjährige Sammlungsausstellung mit Formen der Mitsprache und Mitbestimmung, mit Fragen der

gemeinschaftlichen Wertschöpfung durch Teilen (von Wissen, Interessen, Ideen) und durch Zusammenarbeit. Die ausgestellten Werke der GfZK-Sammlung – Bilder, Installationen, Filme und Objekte – werden von einer künstlerischen Recherche gerahmt, die Helmut und Johanna Kandl zu Materialien der Malerei betreiben. Gemeinsam reisen sie an Orte, wo die Materialien gewonnen und verarbeitet werden. Nicht zuletzt geht es ihnen dabei um die Geschichten von Menschen, Handelsbeziehungen und Kolonialisierung, die in die Produktion von Kunst eingeschrieben sind.

Vom Haben und Teilen – Wem gehört die Sammlung?
Bis Ende Februar 2022

i Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11
Telefon: 0341 | 140 81 25
www.gfzk.de

16. Juli: Nacht der Wissenschaften Leipzig

Die Lange Nacht der Wissenschaften in Leipzig geht online! Erstmals und der besonderen Situation geschuldet! Alles wird anders und vieles bleibt gleich. Um 14 Uhr startet am 16. Juli das Programm für Kinder, um 17 Uhr beginnt eine Eröffnungsshow und um 18 Uhr öffnen sich virtuelle Türen zur Leipziger Wissenschaftsfamilie. Das Angebot ist reichhaltig, die Themen sind vielfältig. Forscherinnen und Wissenschaftler aus 110 Leipziger wissenschaftlichen Instituten, Fakultäten, Arbeitsgruppen, Projekten und wissenschaftsnahen Einrichtungen stellen ihre Wirkungsstätten und Projekte, ihre Forschung und ihre Begeisterung für die Wissenschaft vor. Mit zu erleben ist das alles live oder als Aufzeichnung: Vorlesungen, Vorträge, Diskussionen, Rundgänge, Konzerte, Galerien, interaktive Workshops, Fragespiele, Schnitzeljagen, Rätsel und mehr. Also: Was haben ein Klumpen Knete und Kartoffelsuppe mit Statistik zu tun? Ist Smog demokratisch? Und was hat Forschung eigentlich mit mir und uns zu tun? Wie sieht ein Roboter innen aus? Wie fühlt

sich künstliche Intelligenz an? Und und und... Antworten gibt's am 16. Juli 2021. Das Programm erscheint am 25. Juni auf der Webseite der Langen Nacht der Wissenschaften Leipzig:
www.wissen-in-leipzig.de

Seit 2008 laden die Leipziger Universität, die Hochschulen, die Institute der großen Forschungsgemeinschaften und auch Unternehmen in Kooperation mit der Stadt Leipzig zur Langen Nacht der Wissenschaften ein. Diese große gemeinsame Veranstaltung zeigt, woran in Leipzig geforscht wird, worüber Wissenschaftlerinnen nachdenken und was Forscher herausgefunden haben. In diesem Jahr sind die Einblicke interaktiv und digital für die Leipziger Stadtgesellschaft und die ganze Welt! Sie bieten aufregende, erkenntnisreiche, lebhaft, nachhaltige, unterhaltsame, lehrreiche Erkenntnisse, wie in jeder einzelnen der Langen Nächte der Wissenschaften Leipzig!

i wissenschaftsnacht@leipzig.de
Telefon: 0341 | 123-2014

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro

Mathias Voigt

Versicherungsfachmann
Tel. 0341 2253206
mathias.voigt@HUKvm.de
Bornaische Str. 3 C
04277 Leipzig
Connewitz
HUK.de/vm/mathias.voigt

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Anzeigen

Anzeigen

**WIR SUCHEN
MITARBEITER**

1x Büro [25h/ W.]
1x Werkstatt [25h/ W.]

WIR ZAHLEN ÜBER MINDESTLOHN!

Bornaische Str. 201 - 04279 Leipzig
service@intakt-gartentechnik.de

INTAKT
GARTENTECHNIK

ANKAUF
von

- **Altpapier**
- **Buntmetall**
- **Schrott**

• **Alfred-Kästner-Str./
Ecke Lößniger Str.**
04275 Leipzig
Mo/Di/Do/Fr: 9–16 Uhr
Mi: 9–18 Uhr

Weitere Annahmestellen
siehe:
www.albus-leipzig.de

 **01 63 – 874 72 14**

Wohnraum muss bezahlbar bleiben!

PR

Ende Februar 2020 wurde der erste Corona-Infizierte in Deutschland registriert. Seitdem bleibt das Land in einer Starre aus Lockdown und Lockerungen. Aber für einen Bereich scheint es kaum Auswirkungen zu haben: Die Wohnkosten in Leipzig steigen weiter und weiter. Allein im letzten Jahr sind die Mietkosten um fast 8 Prozent auf etwa 8,50 Euro pro Quadratmeter gestiegen. Während die Leipzigerinnen und Leipziger Existenzängste und Lohnkürzungen durch Kurzarbeit verkraften müssen, kennen die Mietpreise weiterhin nur eine Richtung: nach oben!

Die Immobilienwirtschaft kommt damit bisher glänzend durch die Krise. DIE LINKE. sagt aber klar: Wohnraum darf kein Luxus sein. Wohnraum gehört allen! Wo DIE LINKE. in Regierungsverantwortung ist, hat sie konsequent den Kampf gegen überhöhte Mieten aufgenommen. Sie setzte sich für den Mietestopp, festgelegte Mietobergrenzen und die Absenkung von zu hohen Mieten ein. Spätestens nach dem Urteil des Bundesverfassungsge-

richtes am 19. April ist klar, dass der Mietendeckel bundeseinheitlich eingeführt werden muss. Hierfür braucht es aber einen konsequenten Politikwechsel nach Links im Bund! Und genau dafür kämpft DIE LINKE.

Gleichzeitig kämpfe ich gemeinsam mit unserer Fraktion DIE LINKE. im Leipziger Stadtrat für genossenschaftliches Wohneigentum. Die Leipziger Wohnungsbaugenossenschaft muss hierfür weiter gestärkt werden. Insbesondere die aktuellen Zahlen von Sozialwohnungen in Ostdeutschland sind erschütternd. Im Zeitraum von 2015 bis 2019 ist der Anteil der Sozialwohnungen in Ostdeutschland um 43 Prozent gesunken. In Sachsen sind diese Zahlen zwar weitgehend konstant – aber weiterhin nur auf sehr niedrigem Niveau. Wenn Wohnen kurzfristig bezahlbar sein soll, muss hier zwingend mit Hilfe von Bundes- und Landesfördermitteln nachgesteuert werden. Dafür mache ich als starke, soziale Stimme für Leipzig weiter Druck, damit es uns gelingt die Mietpreisspirale zu durchbrechen.

Friedliche Kundgebung in Connewitz



Unter dem Motto: „LeaveNoOneBehind! – Lasst niemanden zurück“ versammelten sich hunderte Menschen am 29. Mai in der Wolfgang-Heinze-Straße. Die friedlich verlaufende Kundgebung, von der Initiative Tanztee organisiert, machte auf die Situation von Flüchtlingen aufmerksam.

Foto: Gerhard Trilse

Sören Pellmann:
**Sicherer Radverkehr
braucht mehr als
weiße Farbe!**

Leipzig könnte Fahrradstadt!

Aber damit das Fahrrad eine attraktive Alternative zum Auto darstellt, braucht es eine sichere Fahrrad-Infrastruktur. Als LINKE setzen wir uns im Stadtrat dafür ein, dass das Fahrrad, neben dem ÖPNV, bei der Stadtplanung mitgedacht wird und im Bund dafür, dass Geld zur Verfügung gestellt wird.

Nah dran! DIE LINKE.

„1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“

Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum, Radtour und Musikkultur

Im Rahmen des Themenjahres „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ präsentiert das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig noch bis zum 25. Juli 2021 die Ausstellung und das gleichnamige Buch „Uns eint die Liebe zum Buch. Jüdische Verleger in Leipzig 1815–1938“ im Haus Böttchergäßchen. Wichtige Publikationen des liberalen Judentums entstanden um 1850 dank spezialisierter Verlags Häuser und Druckereien in Leipzig. Jüdische Verleger waren vor allem Anfang des 20. Jahrhunderts vielseitig aktiv: Ihre Publikationen reichten von religiösen Schriften über die berühmten Notendrucke der Edition Peters bis zu wissenschaftlichen Werken, Stadtplänen und Zeitschriften oder Künstlerbüchern der Moderne.

„Die Zahl der hier ansässigen Verleger jüdischen Glaubens oder jüdischer Herkunft ist bis heute nicht genau bekannt. Das Projekt kann daher auch nicht an alle Persönlichkeiten erinnern. Zu viele Zeugnisse sind verloren. Zeitzeugen können kaum noch befragt werden. So steht diese Auswahl stellvertretend auch für

die Leistungen und Ausstrahlung der ungenannten Vertreter des Buchwesens der Stadt Leipzig“, so Dr. Johanna Sängler, Kuratorin für Stadtgeschichte im Museum.

Begleitend zur Ausstellung erscheint das gleichnamige Buch im Stadtgeschichtlichen Museum, über den Verlag Hentrich & Hentrich Verlag Berlin Leipzig und im Buchhandel erhältlich.

164 Seiten, mit 62 teils farbigen Abbildungen und einem Stadtplan, 17,90 Euro.

i Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
Böttchergäßchen 3

Radtour zu „Henri Hinrichsen“

„Amor librorum nos unit“ (uns eint die Liebe zum Buch) heißt das bis heute verwendete Motto der Vereinigung der Antiquariatsbuchhändler. Dem Stadtgeschichtlichen Museum gab es den Anstoß für Buch und Ausstellung. Zum Begleitprogramm gehört am 24. Juli, 17 Uhr, eine geführte



Radtour zu Stationen, an denen jüdische Verlegerpersönlichkeiten wie Leo Jolowicz (1868–1940) und Henri Hinrichsen (1868–1942) gewirkt haben. So befand sich in der Sternwartenstraße 8 die Akademische Verlagsgesellschaft von Jolowicz. Das Leben und Wirken dieses leidenschaftlichen Buchhändlers und Antiquars beschreibt Andrea Lorz in dem Buch in aller Ausführlichkeit. Die Radtour macht dort u. a. auch Halt. Eine weitere Station ist die Talstraße 10. Durch

das kunstvoll geschmiedete Tor (Foto) ist Henri Hinrichsen einst ein- und ausgegangen. Heute kann dort die Grieg Gedenkstätte besucht werden. Der norwegische Komponist Edvard Grieg und der Musikverlag C. F. Peters waren eng verbunden, denn Grieg publizierte seine sämtlichen Werke in diesem Verlag. Henri Hinrichsen empfing den Musiker oft, vermittelte ihm Kontakte und ließ ihn sogar in der Talstraße 10 wohnen, wenn er in Leipzig weilte. Henri Hinrichsen führte den Musikverlag C. F. Peters an die Weltspitze, bis die Erfolgsgeschichte im November 1938 mit der „Arisierung“ endete. Noch 1929 mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet, wurden er und seine Familie ab 1933 aus dem öffentlichen Leben verdrängt, wie Erika Bucholtz schreibt. Es folgten Enteignung, Vertreibung und Verfolgung. Hinrichsen wurde deportiert und am 17. September 1942 in Auschwitz ermordet.

Text | Foto: anne

i Anmeldung zur Radtour:
Telefon: 0341 | 9651340

Anzeigen

Jüdische Musikkultur

Fortsetzung von Seite 1

Projekt von HTWK und Notenspur

In einem gemeinsamen Projekt mit dem Notenspur Leipzig e. V. produzieren Studierende der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) Hörspiele zu jüdischem Leben und zur jüdischen Kultur in Leipzig. Die Studierenden der Fakultät Informatik und Medien setzen sich darin mit Ereignissen, Biografien und Orten der jüdischen Musikkultur in Leipzig auseinander.

Am 8. Juli sind diese Hörspiele Teil eines Themenabends beim Leipziger Hörspielsommer, der vom 3. bis zum 11. Juli am Richard-Wagner-Hain stattfindet.

Seit 2003 wird jährlich im Juli diese Open-Air-Veranstaltung durchgeführt. Lisa Dressler, Mitglied der Programm-AG des Leipziger Hörspielsommers e. V.: „Es ist uns wichtig, dass das Thema „Jüdisches Leben in Leipzig“ mit unterschiedlichen lokalen Stimmen und

zeitgenössischen Betrachtungen auf dem Leipziger Hörspielsommer vertreten ist.“

Am Richard-Wagner-Hain werden die vier Hörspiele „So ein Schlammassel“, „Drei Dienstage“, „Licht“ und „Das letzte Konzert“ zur Uraufführung kommen. Sie thematisieren das Engagement jüdischer Musikerinnen und Musiker für die Musikkultur Leipzigs, berührende Fluchterfahrungen und das Ringen der jüdischen Gemeinde, ihren Weg in Leipzig zu finden.

Für die studentischen Autoren Issam Jawad, Jonas Klimm, Clemens Moeller und Matthias Winkel ist es eine besondere Erfahrung im Rahmen ihres Studiums.

i www.hoerspielsommer.de
www.notenspur-leipzig.de/projekte-in-leipzig/juedische-notenspuren/170-jahre-deutsch-juedisches-miteinander-in-leipzig

Uns eint die Liebe zum Buch

1.6. – 25.7.2021

Jüdische Verleger in Leipzig 1815–1938

Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig

Studioausstellung www.stadtmuseum-leipzig.de

2021

JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND



Kein Seifenkistenrennen, aber Fockebergmarkt.

Sonntag, 18. Juli, ab 11 Uhr:**Fockebergmarkt mit Mitmach-Aktionen**

Auch in diesem Jahr muss das Seifenkistenrennen der naTo, der Prix de Tacot, noch einmal pausieren. Dafür heißt es am 18. Juli wieder: Bühne frei für den Fockebergmarkt! Am Fuße des Berges laden zahlreiche Markt- und Speisestände zum Schlendern, Staunen und Verweilen ein – von regionalem Kunsthandwerk bis hin zu einem kulinarischen Angebot, das Bratwurstliebhaber und Veganer gleichermaßen mündet, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Gekrönt wird das Ganze von einem bunten Bühnenprogramm. Spannende Bühnen-Spiele und Mitmach-Aktionen sorgen für ein wenig Seifenkistenrenn-Flair, während Musik, Tanz, Theater und Artistik endlich wieder den Durst nach Kultur stillen.

Trotz kontinuierlich sinkender Fallzahlen, wird die Veranstal-



tung durch entsprechende Corona-Schutzmaßnahmen begleitet werden. Über die genaue Ausgestaltung dieser Maßnahmen werden wir in Kürze informieren.



Soziokulturelles Zentrum die naTo
Karl-Liebkecht-Str. 48
Tel.: 0341 | 3558447-3
www.nato-leipzig.de
seifenkiste.nato-leipzig.de

**KANZLEI
NUSSMANN**

FACHANWÄLTIN für ERBRECHT
ZERTIFIZIERTE TESTAMENTVOLLSTRECKERIN
ZERTIFIZIERTE MEDIATORIN
FACHANWÄLTIN für FAMILIENRECHT

Kostenfreie Vorträge · Zimmerstraße 1 · 04109 Leipzig**29.06. 18.00 Uhr Scheidung leicht gemacht****01.07. 18.00 Uhr Vorsorgevollmacht & Testamentsgestaltung****Hotline ☎ 0341 983 8980**

CORONA-HILFE: Wir übernehmen Ihre Selbstbeteiligung der Rechtsschutz-Versicherung bis **150 EURO**

www.KANZLEI-NUSSMANN.de**Rechtstipp**

PR

Vermeiden Sie die Anordnung der Betreuung im Falle Ihrer Handlungsunfähigkeit

Wir werden immer wieder mit der fehlerhaften Rechtsansicht konfrontiert, dass nahe Familienangehörige für Sie automatisch Regelungen treffen und Unterschriften leisten können, wenn Sie – vielleicht auch nur vorübergehend – selbst nicht mehr in der Lage dazu sind. Das stimmt nicht!

Alle Verwandten, selbst Kinder und Ehegatten können nur dann für Familienangehörige auftreten, wenn sie vorher mit einer schriftlichen Vorsorgevollmacht legitimiert worden sind.

XII ZB 61/16. Die Angabe „Keine lebensverlängernde Maßnahmen“ – das ist auf jeden Fall zu wenig konkret, urteilt der BGH aktuell.

Eine Vorsorgevollmacht muss vor Eintritt der Betreuungsbedürftigkeit verfasst werden, solange der zu Betreuende noch geschäftsfähig ist. Erforderlich sind Schriftform, Datum und eigenhändige Unterschrift. Soweit sich die Vollmacht nicht auf Immobilien bezieht, ist eine notarielle Beurkundung nicht erforderlich.

Sie können mit der Erstellung einer Vorsorgevollmacht verhindern, dass ein Betreuer für Sie und über Sie entscheidet. Sie haben die Möglichkeit, einer Vertrauensperson einzelne Aufgabenbereiche oder auch generell die gesamte Entscheidungsmacht zu übertragen.

Mit der Vorsorge- und Generalvollmacht bevollmächtigen Sie die in der Erklärung aufgeführten Personen dazu, im Namen und mit Wirkung für Sie Erklärungen abzugeben. Typische Aufgabenkreise des Betreuers sind die Aufenthaltsbestimmung, d. h. die Festlegung wo der zu Betreuende lebt, die Regelung von Wohnungs- und Vermögensangelegenheiten sowie von rechtlichen Angelegenheiten, Gesundheitsfürsorge und medizinischen Angelegenheiten, die Geltendmachung von Renten- und Sozialansprüchen.

Egal, für welche Vollmacht Sie sich entscheiden, raten wir, die Vollmacht für Sie detailliert durch einen Fachanwalt für Erbrecht erstellen zu lassen. Es empfiehlt sich des weiteren, dass der stempelführende Rechtsanwalt Ihr Dokument als Ihre eigene, freiwillige und im geschäftsfähigen Zustand abgegebene Erklärung bezeugt.

Stets ist es erforderlich, dass Ihre Vollmacht den von Ihnen gewünschten Inhalt auch konkret unter Beachtung der gesetzlichen Anforderung zum Ausdruck bringt. Wir stehen Ihnen bei der Ausarbeitung Ihrer Erklärung fachlich kompetent zur Seite.

Wichtig ist, dass Ihre Willenserklärungen im Notfall sofort zur Kenntnis gelangt. Wir empfehlen, dass Sie einen Hinweis, wo das Original Ihrer Erklärung aufbewahrt ist, immer, z. B. in der Nähe Ihrer Krankenkassenskarte, bei sich tragen.

Von der Vorsorgevollmacht zu unterscheiden ist die Betreuungsverfügung. Die Betreuungsverfügung dient Ihnen dann, wenn Sie keine Vertrauensperson haben, die im Rahmen einer Vorsorgevollmacht mit der Regelung Ihres täglichen Lebens bevollmächtigen möchten.

Eine Patientenverfügung beinhaltet die zukünftigen medizinischen und pflegerischen Behandlungen. Die Patientenverfügung muss so konkret wie möglich sein, hat der BGH geurteilt, BGH

**KANZLEI NUSSMANN**

Für Terminabsprachen stehen wir Ihnen täglich bis 22 Uhr und am Wochenende zur Verfügung. Sie erreichen unsere **RECHTSBERATUNG | WURZEN:** Telefon: 03425 | 90020 **RECHTSBERATUNG | LEIPZIG:** Telefon: 0341 | 9838980

gez. M. Peper
Fachanwältin für Erbrecht & Zertifizierte Testamentvollstreckerin, Fachanwältin für Familienrecht & Zertifizierte Mediatorin